

Volle Fahrt voraus - Die Evangelischen Frauen in Bayern (EFB) ziehen um!

Stein, Dezember 2018 Die Geschäftsstelle der Evangelischen Frauen in Bayern zieht um in den Nürnberger Süden in das Amt für Gemeindedienst (afg) der Evang.-Luth. Kirche in Bayern (ELKB). Damit verlässt die EFB nach vielen Jahren den einst vertrauten Standort im Frauenwerk Stein e.V. in der ELKB.

Sieben Jahrzehnte lang - genau seit 1946 - war für evangelische Frauen STEIN ein Begriff. Nicht als Kommune, sondern als Ort der Frauen und der Frauenarbeit. Der Bayerische Mütterdienst und das Müttergenesungswerk hatten hier ihren Sitz. Und nachdem häufig der Vorsitz des später benannten FrauenWerk Stein mit dem Vorsitz der Evangelischen Frauen in Bayern (EFB) in einer Person zusammenfiel, war auch unser Dachverband EFB mit Stein verbunden durch Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlungen, Studientage u.v.m. Seit Anfang der 2000er Jahre erfolgte dann in der Konsequenz auch formal eine Zuordnung durch eine neu eingerichtete Geschäftsstelle. Fortan war eine Referentin der Fachstelle für Frauenarbeit im Frauenwerk Stein e.V. mit einem ausgewiesenen Stellenanteil mit der Aufgabe der Geschäftsführung für die Evangelischen Frauen in Bayern betraut. Frauenarbeit wird es auch weiterhin im FrauenWerk Stein e.V. geben, aber ein Teil der Frauenarbeit zieht nun um.



Ab 1. Januar 2019 hat die EFB - Geschäftsstelle ihren Sitz im:

Amt für Gemeindedienst (afg)
Sperberstraße 70
90461 Nürnberg
Tel. 0911/ 4316-230
E-Mail: efb@afg-elkb.de

Hintergrund dieser wegweisenden Veränderung ist ein Beschluss des Landeskirchenrats gewesen. Im Rahmen des Reformprozesses „Profil und Konzentration“ wurde die Entscheidung gefällt die Übertragung des Aufgabenbereichs der Frauenarbeit in Form der Fachstelle für Frauenarbeit an den e.V. des FrauenWerks rückgängig zu machen und diesen Bereich in das afg zu überführen. Da die Geschäftsführung der EFB, Claudia Schwenecker, ebenfalls Referentin der Fachstelle für Frauenarbeit ist, bringt dies auch die Verlagerung des Sitzes der EFB-Geschäftsstelle mit sich.

Das inhaltliche Ziel des anhaltenden landeskirchlichen Umstrukturierungsprozesses ist eine bessere Vernetzung der Zielgruppenarbeit mit neuen Formaten der Vernetzung und Kooperation, um den veränderten Bedürfnissen der Kirche entgegenzukommen und flexibler auf kommende Herausforderungen zu reagieren.

Das Amt für Gemeindedienst versteht sich als Dienstleister für Gemeinden, Regionen und Dekanatsbezirke und als Impulsgeber*in für verschiedene Themen und Aufgabenbereiche: „Vielfalt ist unser Schatz und unsere Stärke. Unterschiedliches zu verknüpfen unser Anspruch“, heißt es auf der Homepage des afg. So ist das afg ökumenisch und gesellschaftsbezogen, forciert Querschnittsaufgaben und hat einen Schwerpunkt im Bereich der Ehrenamtlichkeit.

Insofern ist die Verlagerung des Sitzes der Geschäftsführung nicht nur pragmatisch, sondern auch stark inhaltlich begründet. Der Vorstand der EFB war sich bei der Entscheidung schnell einig diesen notwendigen wie zukunftsweisenden Schritt ihren Mitgliedsverbänden vorzustellen und zur Abstimmung zu bringen.

Im Oktober standen daher auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung der EFB diese erforderlichen Abstimmungen durch die Delegierten der Mitgliederversammlung im Zentrum. Insbesondere die notwendig gewordenen Satzungsänderungen, die bereits in intensiver Vorarbeit durch eine Arbeitsgruppe des Vorstandes vorbereitet wurden, sind von den Delegierten in der Mitgliederversammlung ausführlich und sorgfältig diskutiert und schließlich abgestimmt worden. Es war ein intensiver wie gleichsam inspirierender Tag mit regem und vor allem konstruktivem Austausch, der mehr als verdeutlicht hat, dass die vorliegenden Aufgaben hervorragend und motiviert gemeinsam gestemmt werden können.

Wir gehen also neue Wege im neuen Jahr – kommen Sie mit und begleiten Sie uns bei unserem Aufbruch zu neuen Ufern.

Wir wünschen uns Segen für Altes – die EFB als politisches Sprachrohr der evangelischen Frauen - und Freiräume für Neues!

Hintergrund:

Die **EFB** ist ein Zusammenschluss evangelischer Frauen in Bayern. Als Dachverband von 21 Mitgliedsorganisationen ist die EFB gesellschaftspolitisches Sprachrohr für Frauen in Kirche und Gesellschaft. Innerhalb der bayerischen Landeskirche und in gesellschaftlichen Gremien vertritt die EFB die gemeinsamen Interessen und Anliegen ihrer Mitglieder.

Kontakt bis 21.12.2018:

Claudia Schweneker, Geschäftsführung EFB, Deutenbacher Str. 1, 90547 Stein; Tel 0911 6806-132, Mail efb-geschaeftsfuehrung@frauenwerk-stein.de, Homepage www.efb-bayern.de

Kontakt ab 01.01.2019:

Claudia Schweneker, Geschäftsführung EFB, Sperberstr. 70, 90461 Nürnberg; Tel 0911 4316 230, Mail efb@afg-elkb.de, Homepage www.efb-bayern.de